

■ Pressemitteilung

Köln, 02. Februar 2017

Monega legt weiteren Fonds für dänische Pfandbriefe auf

Mehrenditen mit Pfandbriefen aus Dänemark / Ausbau der erfolgreichen Kooperation mit dänischer Nykredit Asset Management, die erneut als Fondsmanager fungiert

Die Kölner Monega Kapitalanlagegesellschaft (KAG) mbH hat einen neuen Rentenfonds aufgelegt. Der Monega Dänische Covered Bonds LD (I) (DE000A141WH1) investiert überwiegend in dänische Pfandbriefe mit Kündigungsrechten, die Anlegern eine hohe Sicherheit sowie gute Chancen auf eine Mehrendite gegenüber deutschen Staatsanleihen und Pfandbriefen bieten. Gemanagt wird der neue Fonds - wie bereits der 2014 lancierte Monega Dänische Covered Bonds - von Nykredit, dem größten Kreditgeber Dänemarks und gleichzeitig größten Pfandbriefemittenten Europas.

"Der Monega Dänische Covered Bonds LD (I) richtet sich vor allem an institutionelle Anleger, die im anhaltenden Niedrigzinsumfeld eine AAA-Anlage mit interessanter Rendite suchen", sagt **Christian Finke, Geschäftsführer der Monega KAG**. "Das dänische Hypothekensystem ist eines der sichersten und ältesten der Welt. Anleger profitieren bei dänischen Pfandbriefen außerdem von einem Renditeaufschlag gegenüber deutschen Papieren", so Finke weiter. Die Rendite dänischer kündbarer Pfandbriefe liegt derzeit rund 265 Basispunkte über vergleichbaren deutschen Staatsanleihen. Der Grund für die höhere Rendite ist eine Besonderheit des dänischen Pfandbriefsystems: In Dänemark können Hypothekennehmer ihre Kredite vorzeitig und ohne Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung tilgen. Für dieses Kündigungsrecht zahlt der Schuldner dem Pfandbriefbesitzer regelmäßig eine Prämie in Form eines Renditeaufschlags.

Anlageziel des Monega Dänische Covered Bonds LD (I) ist es, kontinuierliche Wertzuwächse bei einem geringen Risiko zu erwirtschaften. Hierfür investiert das Team von Nykredit Asset Management in dänische Pfandbriefe mit einer options-adjustierten Duration von 4 bis 8 Jahren. "Unser Fokus liegt auf der sorgfältigen Ertrags- und Risikoanalyse von kündbaren Anleihen. Diese Analysen setzen wir bei einem festen Durationsziel in Mehrertrag um", erläutert **Morten Therkildsen, Managing Director bei Nykredit Asset Management**.

Der **dänische Pfandbriefmarkt** ist äußerst liquide und streng reguliert. Mit einem Volumen von über 350 Mrd. EUR ist er - nach Deutschland - der zweitgrößte Pfandbriefmarkt in Europa. Dänische Pfandbriefe sind an der Kopenhagener Börse notiert und unterliegen der dänischen Finanzaufsicht. Die Hypothekenvergabe erfolgt daher unter Berücksichtigung strenger Beleihungsgrenzen, die für privat genutzte Immobilien maximal 80 Prozent, für gewerbliche Immobilien maximal 60 Prozent betragen. Kredite über die aufsichtsrechtlichen Beleihungsgrenzen hinaus sind untersagt. In den mehr als 220 Jahren seines Bestehens kam es am dänischen Pfandbriefmarkt noch nie zu einem Ausfall für die Investoren.

Der Monega Dänische Covered Bonds LD (I) ist der zweite Fonds, den Monega mit Nykredit Asset Management als Partner im Segment der dänischen Pfandbriefe auflegt. Der bereits Anfang 2014 aufgelegte **Monega Dänische Covered Bonds**, der schwerpunktmäßig in kündbare Papiere mit mittleren Laufzeiten investiert, konnte bisher einen Wertzuwachs von 4,5 Prozent erwirtschaften und besitzt ein Volumen von rund 250 Mio. EUR. Der neue Fonds konnte bereits Zuflüsse von über 50 Mio. EUR verzeichnen. "Dänische kündbare Pfandbriefe mit AAA-Rating werden vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsen auf weiteres Interesse bei institutionellen Anlegern in Deutschland stoßen", ist **Morten Therkildsen** überzeugt. **Monega-Geschäftsführer Bernhard Fünfer** ergänzt: "Wir freuen uns sehr, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nykredit im Rahmen des neuen Fonds vertiefen zu können." Die Dänischen Covered Bonds-Fonds gehören zu den inzwischen 26 Partnerfonds, die Monega u.a. maßgeschneidert für institutionelle Anleger und deren Kunden aufgelegt hat.

Mit einem Marktanteil von 40 Prozent ist **Nykredit** der größte Kreditgeber Dänemarks. 1851 als Hypothekenbank gegründet, agiert Nykredit heute als Universalbank. Sie ist außerdem der größte Pfandbriefemittent in Europa. Ihre Pfandbriefe werden von S&P mit AAA bewertet. Nykredit Asset Management, ist seit 1983 am Markt und gehört mit einem verwalteten Vermögen von 20 Mrd. EUR zu Dänemarks führenden Asset Management-Gesellschaften.

Die **Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH** verwaltet aktuell ein Fondsvermögen von 4,8 Milliarden EUR in Publikums- und Spezialfonds. Das Spektrum der angebotenen Fondsstrategien umfasst alle Anlagemöglichkeiten von Aktien-, Renten oder Geldmarktnahen Fonds bis hin zu Multi-Asset-Fonds. Darüber hinaus verwaltet Monega auf besondere Anlagethemen spezialisierte Publikumsfonds, so genannte Partnerfonds, die sie u.a. maßgeschneidert für institutionelle Anleger und deren Kunden auflegt.

Fondsdaten: Monega Dänische Covered Bonds LD (I)
• ISIN DE000A141WH1 / WKN A141WH
• Auflegung: 02.01.2017
• Rentenfonds mit Investitionsschwerpunkt auf kündbaren dänischen Pfandbriefen mit langer Laufzeit
• Geschäftsjahresende: 31.12.
• Gewinnverwendung: ausschüttend
• Mindestanlagesumme: 500.000 Euro
• Ausgabeaufschlag: max. 3,00 %, derzeit 0,00%
• Verwaltungsvergütung: max. 1,50 % p.a., derzeit 0,17 % p.a.
• Verwahrstellenvergütung: max. 0,060 % p.a., derzeit 0,04% p.a.
• Fondsmanager: Nykredit Asset Management
• Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG

Chancen: Durch die Investition in dänische Pfandbriefe mit langen Restlaufzeiten sichert sich der Anleger verlässliche und berechenbare Zinseinkünfte. Die Kursentwicklung der Fondsanteile zeichnet sich durch eine geringe Schwankungsbreite aus. Dänemark als Investitionsraum überzeugt durch gute Wirtschaftsdaten und ein ausgezeichnetes Ranking in fast allen internationalen Vergleichsstudien. Die Besonderheiten des dänischen Pfandbriefrechts sorgen für eine deutliche Mehrrendite dänischer kündbarer Pfandbriefe gegenüber deutschen Staatsanleihen bei einer ähnlich hohen Rückzahlungssicherheit. **Risiken:** Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere ändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an. Bonitätsrisiko: Selbst bei sorgfältigster Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Bonität eines Emittenten negativ verändert. Währungsrisiko: Der Fonds enthält Vermögenswerte in anderen Währungen. Fällt der Wert dieser Währungen gegenüber der Fondswährung Euro, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. Im Rahmen des Fondskonzeptes wird die Währung jedoch soweit wie möglich abgesichert. Optionsrisiko: Die Optionsprämie, die Hypothekendarlehen zahlen, um quartalsweise ihre Darlehen zurückzahlen zu dürfen, können Schwankungen unterliegen und somit dem Anleger mehr oder weniger Mehrrendite einbringen.

Disclaimer: Diese Veröffentlichung ist kein (OGAW-) Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Anteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen (OGAW-) Verkaufsprospektes und der wesentlichen Anlegerinformationen. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf www.monega.de.

Pressekontakt:

eyetoeye PR Consulting & Communication, Kathrin Lochmüller, im LUXX-Haus, Radilostraße 43, 60489 Frankfurt, Tel. 069/24747100-21, Fax: -19, Mobil 0172/9998053, E-Mail: kl@eyetoeye-pr.de;
 Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Katharine Trimpop, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel.: 0221/39095-139, E-Mail: katharine.trimpop@monega.de, Internet: www.monega.de